

Trau fest auf die Güte des Herrn

Text: August Berens (1843-1908)

Musik: Edmund Simon Lorenz (1854-1942)

1. Die Son - ne, die nicht heut uns scheint, be - grü - ßen wir doch mor - gen!___ Das
2. Wenn wir von Dorn und Dis - tel auch nicht sü - ße Trau - ben le - sen,___ so
3. Gib heut uns un - ser täg - lich Brot! Der uns und auch die Ra - ben___ er -
4. Und ob denn Sturm und Win - ter auch durch - tobt die Nacht der Sor - gen,___ die

5

ist und bleibt der bes - te Trost bei al - ler Last der Sor - gen. ___
ist doch Gott von E - wig - keit der Gü - te Quell ge - we - sen. ___
hört nach Sei - ner Mil - dig - keit, gib was wir nö - tig ha - ben. ___
Wüs - te wird doch luf - tig stehn am lich - ten Früh - lings - mor - gen. ___

9 *Refrain*

1.-4. Trau fest___ auf die Gü - te des Herrn, Er bleibt___ dir mit Hil - fe nicht fern! Was

14

soll uns die Pla - ge zu - künf - ti - ger Ta - ge! Trau fest auf die Gü - te des Herrn!___